

## Herausgepickt

### Musik & Stille

In der Abendandacht Musik & Stille spielt Organist Max Sonnleitner ca. 20 Minuten



Organist Max  
Sonnleitner

ausgewählte Musikstücke, darauf folgt eine fünf- bis zehninütige Stille, der ein weiterer Musikblock folgt. Das Angebot gilt

als Gottesdienst und ist nicht zertifizierungspflichtig.

**Nächste Termine: Mittwoch, 17. November und 15. Dezember, ref. Kirche, 18.15 Uhr**

### Kerzengiessen Chlausmärt Stockengut

Sigristin Liliane Kägi freut sich darauf, mit Kindern am Chlausmärt Stockengut. Kerzen zu gießen, an unserem Stand erhalten Sie die traditionellen Tirggel, und wir informieren Sie über unsere nächsten Anlässe.

**Chlausmärt Stockengut,  
Samstag, 27. November 2021,  
13.00 bis 18.00 Uhr**

### Seniorenadvent

Am 1. Dezember laden wir Sie herzlich ein zu unserer ökumenischen Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren. Freuen Sie sich auf ein vorweihnachtliches Programm mit Geschichten, Gedichten und Weihnachtsmelodien. Lassen Sie sich von unserem Freiwilligen-Team mit einem feinen Adventsimbiss verwöhnen.

**Ökumenische Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren: Mittwoch, 1. Dezember, 14.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus. Bitte Anmeldung bis 30. Nov unter: info@refkilch.ch oder 044 715 56 51, Covid-Zertifikat (3G) und Ausweis erforderlich.**



Wo die Menschennacht zu Ende geht, kommt Gottes helleuchtender Morgen – Am Ewigkeitssonntag wird der Verstorbenen gedacht.

## Der Morgen kommt immer – Gedanken zum Ewigkeitssonntag

**Am Sonntag, 21. November, 10.00 Uhr, feiern wir in der Kirche den Ewigkeitssonntag und gedenken der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres. Die Kantorei unter der Leitung von Mariia Tokac wirkt mit. Sie sind herzlich eingeladen!**

In diesen sonnenkurzen Tagen sind gegebenermassen die Nächte lang. Der Abend kommt schon nachmittags mit sanftem Flügelschlag und führt einem zur schläfrigen Ruhe oder gemütlichen Beisammensein in der geheizten Stube bei künstlichem Licht, das die Nacht ins Draussen zurückdrängt. Ja, die Nächte sind lang. Und dann kommt das Erwachen am Morgen. Immer noch ist es dunkel und kalt. Wir wissen es eigentlich. Doch später am Morgen, da kommt es doch, das werdende Licht, selbst dann, wenn Nebel die Sonne verdecken. Die Nacht ist nicht ewig. Der Morgen kommt immer. Diese

Tatsache und zugleich tröstliche Verheissung besingt Lied Nummer 581 in unserem Gesangbuch. In der ersten Strophe heisst es:

*Dein Morgen, dein Tag,  
du führst ihn heraus,  
Gott, unserem Dunkel entgegen.  
Die Sonne, dein Licht,  
ergreift unser Haus,  
drauf Wärme und Tröstung  
zu legen.  
Du breitest den Himmel  
weit über uns aus,  
dass Schatten und Schuld  
vergehen.*

*Text: Kurt Rose 1987 / Melodie:  
Nordische Tageweise um 1300*

Dort, wo unsere Menschennacht zu Ende geht, da kommt schon Gottes helleuchtender Morgen entgegen. Trennung, Tod und Dunkelheit, die kalten Nächte unseres Lebens sind zeitlich beschränkt. Sie sind nicht das endlose Ende, sondern bloss Übergang, der erlöst wird. Denn das Licht der Ewigkeit kommt der endlichen Menschennacht entgegen und führt sie heraus in den strahlenden Gottestag. Der Morgen kommt immer.

*Pfarrer Christian Frei und  
Pfarrer Beat Gossauer*

# Liebe Kilchberger Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger



Peter C. Maier,  
Präsident der Kirchenpflege

Am 29. November 2021 ist wieder Ihr Tag, wo Sie die Geschichte der Kirchgemeinde Kilchberg direkt mitbestimmen können – es ist Kirchgemeindeversammlung angesagt, und wir freuen uns auf Ihr Kommen. Dies allerdings nur unter der Voraussetzung, dass Sie ein Zertifikat mit Identifikation vorweisen können.

Mittlerweile konnten wir mit der immer noch neuen Rechnungslegung (HRM2) schon einige Erfahrungen sammeln und verfügen auch über Zahlen der Vorperioden, so dass Vergleiche nun aussagefähig geworden sind. Der Kirchengutsverwalter, Tomas Schweizer, wird

Sie über die Details des Budgets 2022 informieren, und die Rechnungsprüfungskommission wird ihre Empfehlungen dazu abgeben. Dann ist es an Ihnen, zuerst das Budget 2022 zu genehmigen und anschliessend über die Höhe des Steuersatzes zu befinden. Der Liegenschaftenverwalter, Sebastian Langemann, wird Sie über den Abschluss der Bautätigkeit der «Überbauung an der Dorfstrasse 123» und über die Renovationsarbeiten am denkmalgeschützten Pfarrhaus an der Dorfstrasse 115 informieren. Die Informationen zum kirchlichen Leben in Kilchberg sollen Ihnen, nach dem coronabedingten

Lockdown, die Wiederaufnahme der vielfältigen Veranstaltungen in unserer Kirche vor Augen führen. Wir schliessen die Kirchgemeindeversammlung, ausserhalb der Geschäftsordnung, mit der Umfrage ab.

Nach diesem vollen Programm bleibt dann hoffentlich beim anschliessenden Apéro noch Zeit für persönliche Gespräche. Kommen Sie am 29. November vorbei, und entscheiden Sie mit! Die Kirchenpflege freut sich auf einen grossen Aufmarsch – sehen wir uns also?!

Herzlichst  
Peter C. Maier

Präsident der Kirchenpflege

## Kirchgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Kilchberg werden zur

## Kirchgemeindeversammlung

am Montag, 29. November 2021 um 20.00 Uhr  
ins Kirchgemeindehaus, Grosse Saal, eingeladen.

### Traktanden

#### Geschäftsordnung

1. Genehmigung des Budgets 2022 und des Steuerfusses von 9 %
2. Stand MFH Dorfstrasse 123 / Renovation Pfarrhaus Dorfstr. 115
3. Informationen aus dem Kirchenleben

#### Ausserhalb der Geschäftsordnung

4. Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Versammlungsteilnehmende traditionsgemäss zum Apéro eingeladen. Nur für den Apéro ist das Covid-Zertifikat erforderlich; für die Versammlung gilt Maskenpflicht.

**Aktenauflage:** Die Akten liegen ab Montag, 1. November 2021 im Sekretariat der Kirchgemeinde, Stockenstrasse 150, zu den üblichen Öffnungszeiten, für die Stimmberechtigten zur Einsicht auf oder sind auf unserer Homepage [www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch) abrufbar. Das Weisungsheft wird den stimmberechtigten Kirchenbürgern und Kirchenbürgerinnen Mitte November 2021 per Post zugestellt.

**Stimmrecht:** Stimmberechtigt sind alle anwesenden Mitglieder, welche in der Gemeinde Kilchberg politischen Wohnsitz haben, der Evangelisch-reformierten Landeskirche angehören und das 16. Altersjahr vollendet haben.

Anfragen im Sinne von §17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung an die Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Kilchberg schriftlich einzureichen.

Nicht Stimmberechtigte sind als Zuhörer herzlich eingeladen. Es werden ihnen separate Plätze zugewiesen.

Kilchberg, 29. Oktober 2021,  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Kilchberg,  
Peter C. Maier, Präsident

## Gottesdienst

## Psychophonie-Therapie

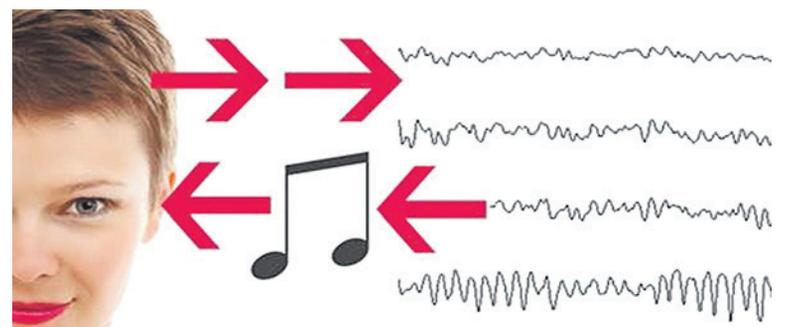
**Über Gott und die Welt –  
Abendgottesdienst vom  
28. 11. 21 um 18.00 Uhr in der  
reformierten Kirche Kilchberg:  
«Psychophonie – eine persönlich  
abgestimmte Klangtherapie  
an der Achse zwischen Körper  
und Geist» mit Bruno Fricker.**

An den Abendgottesdiensten «Über Gott und die Welt» wird nicht gepredigt. Vielmehr gibt es ein Gespräch mit einem Gast. Am 28.11. wird das Bruno Fricker sein. Er führt uns in die Psychophonie ein. Das ist eine persönlich abgestimmte Klangtherapie, die u. a. bei Migräne angewendet wird und erstaunliche Erfolge erzielt. Bruno Fricker studierte an der ETH Zürich Physik. Mit seiner

Firma befasste er sich mit neurologischer Diagnostik und baute dafür Computer, als es noch keine PCs und Handys gab. In Kilchberg wird er als PC-Supporter geschätzt. Bezogen auf unser Thema: Vor 25 Jahren hat er die sogenannte Psychophonie-Therapiemethode in der Schweiz lanciert. Das persönliche Hirnstrombild (EEG) wird in Klangfolgen umgerechnet, die heilend zurückwirken auf das Gehirn, aus dem sie entstammen.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro. Letzterer ist gemäss aktuellen Vorschriften zertifizierungspflichtig.

Pfarrer Christian Frei



Bruno Fricker hat die Methode der «Psychophonie-Therapie» in der Schweiz lanciert.

## Buchclub



### Nächste Lektüre im Buchclub – «Malina» von Ingeborg Bachmann

Beim letzten Buchclub tauschten sich die Beteiligten über das Buch «Stoner» von John Williams aus, man konnte sich jedoch nicht auf die nächste Lektüre einigen. Martin Dreyfus wählte nun «Malina» von Ingeborg Bachmann, über das wir am 11. November ab 17.30 Uhr diskutieren werden. Eine Anmeldung an [mdreyfus@bluewin.ch](mailto:mdreyfus@bluewin.ch) ist aus organisatorischen Gründen erwünscht, das Vorzeigen des Covid-Zertifikates und der ID Voraussetzung für die Teilnahme. Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

#### Nächster Buchclub:

**11. November, 17.30 Uhr, ref. KGH. Daten für 2022: 20.1./17.3./19.5./15.9. und 10.11.**

*Vreni Deuchler,  
für die Bibliothekskommission*

## Tipp



Mitternachtsmesse von M.A. Charpentier am 5. Dezember

### Adventskonzert «Messe de Minuit pour Noel»

Eine schöne Tradition findet ihre Fortsetzung. Die Kantorei Kilchberg lädt am Sonntag, 5. Dezember, zum Adventskonzert in die Kirche auf dem Berg ein. Unsere junge und talentierte Dirigentin Maria Tokac hat ein attraktives und berührendes Musik-Programm zusammengestellt. Im Zentrum steht die «Messe de Minuit pour Noël», die Mitternachtsmesse zu Weihnachten, von Marc-Antoine Charpentier (1643–1704). Umrahmt wird das etwa einstündige Konzert von stimmungsvollen Orgel-Stücken unseres Organisten Max Sonnleitner und Werken mit den Solistimmen.

**Adventskonzert, Sonntag, 5. Dez, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Kilchberg. Freier Eintritt mit Kollekte. Covid-Zertifikat (3G) und Ausweis erforderlich.**

## kulturüschlikon



### Schluss mit dem täglichen Weltuntergang

**Gibt es Lösungen gegen die Überflutung des Einzelnen mit medialen Hiobsbotschaften? Im Rahmen des Diskussionsforums zu aktuellen Themen spricht Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann mit der Neuropsychologin Dr. Maren Urner.**

Egal ob morgens in der Zeitung, abends im TV oder gleich den ganzen Tag im Liveticker auf dem Smartphone: Kriege, Skandale, Terroranschläge, Katastrophen. Der Welt scheint es schlecht zu gehen wie noch nie. Diese Sicht der Dinge drängt sich auf, wenn die Medien über den Zustand der Welt informieren. Die Neurowissenschaftlerin Maren Urner beschreibt, warum die Informationsflut der modernen Medien das «Steinzeithirn» des Menschen überfordert. Sie tritt für einen konstruktiven Journalismus ein, der nicht ausschliesslich Probleme aufzeigt, sondern auch Lösungsansätze diskutiert.

**Donnerstag, 25. November 2021, 19.00–21.00 Uhr, ref. Kirche Rüschtliker. Gast: Dr. Maren Urner, Neurowissenschaftlerin und Professorin für Medienpsychologie, Moderation: Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann. Eintritt inkl. Apéro riche: Fr. 10.–, Covid-Zertifikat erforderlich.**



Wie lässt sich der tägliche Ansturm mit Negativmeldungen bewältigen?

## BASTELECKE

### Nuss-Schiff

#### Was du brauchst:

- eine große Walnuss
- Nussknacker, Messer
- Zahnstocher, kleines Stückchen Knetmasse
- Buntpapier und Schere

#### So wird's gemacht:

**1.** Die Walnuss vorsichtig mit dem Nussknacker anknacken, die beiden Hälften mit einem Messer auseinanderbrechen und die Nuss herausholen.



**2.** Auf dem Boden der Walnusshälfte wird ein Stückchen Knetmasse befestigt.

**3.** Den Zahnstocher als Mast in die Knete stecken. Ein kleines Segel und eine Fahne aus dem Buntpapier ausschneiden und einfach aufspießen.



**4.** Jetzt ist das Boot fertig und du kannst es als Dekoration verwenden oder sogar zu Wasser lassen. Wenn du vorsichtig pustest, nimmt das Schiff mit vollen Segeln Fahrt auf.



## Alice Reinisch Diehl verlässt die Kirchenpflege

Mit Datum vom 23. September 2021 hat die Bezirkskirchenpflege Horgen dem Gesuch von Alice Reinisch Diehl um Entlassung aus dem Amt als Kirchenpflegerin per 30. September 2021, unter Verdankung der geleisteten Dienste, entsprochen. Alice hat nur knapp ein Jahr in unserer Behörde mitgewirkt und trotzdem Spuren hinterlassen. Neben ihrem angestammten Ressort «Seniorenarbeit und Diakonie» hat sie auch im Personalwesen grosses Engagement gezeigt. Ebenso war der durch sie, zusammen mit Regula Gähwiler, organisierte Foxtrail durch Kilchberg mit den freiwillig



Engagement in Seniorenarbeit und Personalwesen – Die scheidende Kirchenpflegerin Alice Reinisch Diehl

lig Mitarbeitenden ein grosser Erfolg. In Anbetracht der im März 2022 anstehenden Gesamterneuerungswahlen für die Kirchenpflege wird kurzfristig keine Ersatzwahl angesetzt. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der gesamten Kirchenpflege für die von Alice mit Verve geleisteten Dienste und wünsche ihr für ihre weiteren Projekte alles Gute.

*Peter C. Maier  
Präsident der Kirchenpflege*

«Herzlichen Dank im Namen der gesamten Kirchenpflege.»

## Neu in der Alters- und Freiwilligenarbeit

Mein Name ist Caroline Matter, und ich bin 26 Jahre alt. Ich bin neu für die Senioren- und Freiwilligenarbeit in der reformierten Kirche Kilchberg zuständig. Wohnhaft bin ich in Winterthur. Ursprünglich wuchs ich in Schönenwerd im Kanton Solothurn auf. Vor der Anstellung in Kilchberg habe ich in der evangelischen Kirchengemeinde in Wil gearbeitet und absolvierte daneben das berufsbegleitende Studium an der höheren Fachschule TDS (Theologie, Diakonie, Soziales). Meine Erstausbildung war als kaufmännische Angestellte, ich merkte jedoch bald, dass ich ein Herz für die Kirche und das



Caroline Matter ist neue Sozialdiakonin für Alters- und Freiwilligenarbeit.

Soziale habe. So entschied ich mich für das berufsbegleitende Studium am TDS Aarau, welches mir grosse Freude bereitete. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne mit Freunden, geniesse die Natur, lese Sachliteratur und schaue gerne Dokumentationen.

Ich freue mich, die Kirche Kilchberg und vielleicht auch Sie kennenzulernen. Ich danke Regula Gähwiler herzlichst fürs Einarbeiten und Einführen in ihre tolle Arbeit, die sie mit hohem Engagement in der Freiwilligen- und Seniorenarbeit geleistet hat!

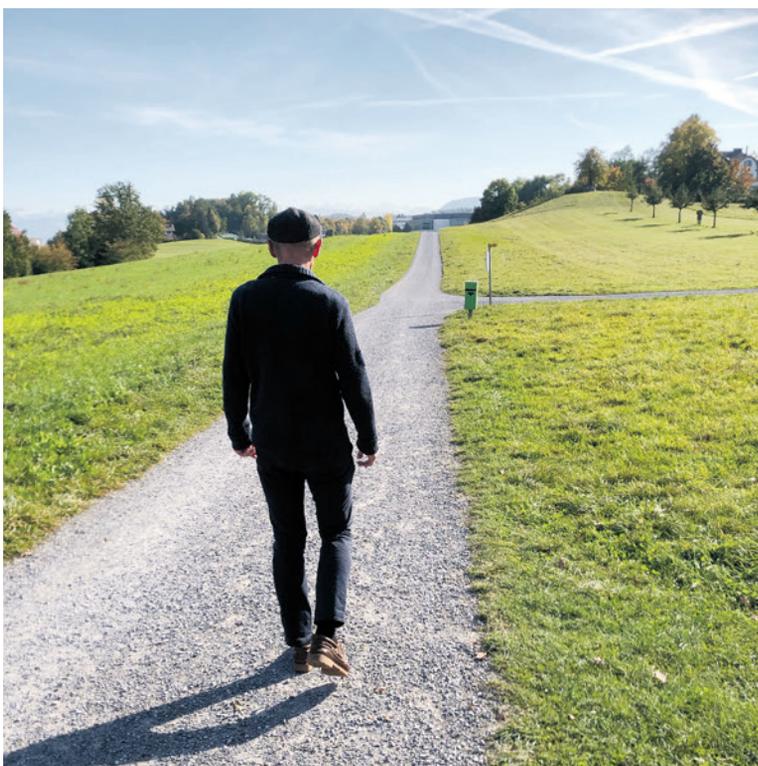
*Caroline Matter, Sozialdiakonie  
Alters- und Freiwilligenarbeit*

## Il y a un temps pour tout – auch zum Weiterziehen

### Es gibt eine Zeit des Engagements...

Im November 2017 begann ich mit viel Elan in der Kirchgemein-

de zu arbeiten. Schnell erreichte ich eine gute Akzeptanz. Die exzellente Zusammenarbeit mit Sibylle Forrer etablierte sich, und



Neue Aufgaben in der Psychiatrieseelsorge – Pfarrer Christian Frei

ich durfte mit Ihnen manch schönen Gottesdienst feiern sowie interessante Projekte wie etwa die Pilgerwanderwochen oder das gemeinsame Meditieren erleben.

### Es gibt eine Zeit des Wandels...

Im Laufe dieses Jahres kamen zwei Elemente zusammen, die mich zu dem für manche unerwarteten Entscheid führten, früher als ursprünglich gedacht, weiterzuziehen: Zum einen etablierte sich in unserer Kirchgemeinde ein Führungsstil, mit dem ich nicht übereinstimme. Und zum andern – das sehe ich als glückhafte Fügung – ergab sich für mich die Möglichkeit, mit einem grösseren Pensum in die Psychiatrieseelsorge einzusteigen. Dies ist eine Arbeit, die mir schon bisher Freude bereitete. Dennoch gehe ich nicht leichten Herzens. Denn grosses Bedauern habe ich vis-à-vis der Gemeinde. Die Kontakte, das gemeinsame

Unterwegssein und das gemeinsame Feiern mit Ihnen bedeuteten mir viel. Grosses Bedauern habe ich vis-à-vis von Sibylle Forrer. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die hervorragende Zusammenarbeit. Weiter bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Gottesdienst und im Diakoniefarrkonvent. Noch bin ich nicht weg, und bis Ende Februar werde ich meinen Dienst nach bestem Wissen und Gewissen versehen und freue mich auf einige gute Monate mit Ihnen.

### Es gibt eine Zeit des Weiterziehens...

...doch alle unsere Zeiten sind in Gottes Hand und ich wünsche uns allen, dass wir an dem Ort, an dem wir leben und in der Aufgabe, die uns aufgetragen ist, aus dem Vertrauen auf Gottes Führung leben.

*Pfarrer Christian Frei*

## Seniorenferien 2021 in Saint-Maurice

**Am 3. September 2021 machten sich 24 Frauen und 6 Männer auf den Weg in die beliebten Seniorenferien nach Saint-Maurice im Wallis.**

Lang erwartet und mit grosser Freude fuhren zwei Kleinbusse mit unseren bewährten Chauffeuren Jürg Lehner und Markus Gratwohl am Freitag, 3. September, bis zum Mittagshalt in Gruyère, dem bezaubernden Städtchen unterhalb des bekannten Schlosses. Gut genährt ging's danach über den «Col de Mosse» nach Saint-Maurice, wo wir unsere Zimmer im einfachen, aber sehr sauberen «Franziskaner-Hotel» bezogen.

### Köstliche Tropfen

Nachdem uns Pfarrer Christian Frei am nächsten Morgen einen Einblick in das Leben und Wirken von Franz von Assisi gegeben hatte, war entweder Freizeit oder die freiwillige Teilnahme an der «Schreib-Werkstatt» unter seiner Leitung angesagt. Um 13.00 Uhr trafen wir uns zu einer Weindegus-

tation unweit der herrlichen Weinberge und labten uns an den köstlichen Tropfen.

Am Sonntag kamen wir zu einem Gottesdienst in der reformierten Kirche «Eglise des deux Rives» zusammen, gefolgt von einem Apéritif in deren Gewölbekeller. Hierzu stifteten wir einen Räusching aus unserer Zürcher Heimat. Am späteren Nachmittag bekamen wir eine tolle Führung in der berühmten Basilika von Saint-Maurice. Wir besuchten auch die Kloster-Schatzkammer und erfuhren viel über den Patron und Namensgeber, den Heiligen Mauritius. Eine Besichtigung der Katakomben und archäologischen Ausgrabungen rundeten den aufschlussreichen Tag ab.

### Höhepunkt «Chaplin's World»

Am Montag gab es eine grosse Überraschung: Fröhlich fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein zum Genfersee und besuchten bei Vevey die «Chaplin's World», die Welt des Charlie Chaplin. Ein

grossartiges Highlight! Wir waren begeistert und hätten uns am liebsten noch lange im Herrenhaus und im Studio aufgehalten. Weiter ging's dann nach Vevey, wo wir den Raddampfer bestiegen und eine Stunde auf dem Lac Léman verbrachten.

Am nächsten Tag war «Kultur» angesagt. Das grossartige Museum in Martigny, die «Fondation Pierre Gianadda» hiess uns willkommen mit grossen Malern im Haus und interessanten Kunstwerken im weitläufigen Park. Eine fantastische Ausstellung! Anschliessend ging es ins «Barryland», wo uns – ausser den grossen Bernhardinern – im dortigen Restaurant Flammkuchen beglückten. Ein herrlich sonniger Tag lud uns am Mittwoch nach Châtelard und in die Berge ein. Mit der VertiCalp, der steilsten Standseilbahn der Welt, fuhren wir in die Höhe, dann in einem offenen Panoramazug weiter und mit einer Mini-Standseilbahn hinauf zum grossen Stausee, dem Lac d'Emosson, auf 1930 m.ü.M. – mit

Blick auf das Mont-Blanc-Massiv, einfach umwerfend!

### Ein kurioses «Pintli»

Schon war er da, unser Abreisetag am 9. September. Beeindruckt von der vergangenen Woche reisten wir mit unseren zwei Bussen Richtung Heimat, wobei uns der Weg am Neuenburger- und Bielersee entlang nach Solothurn führte. Dort in der Nähe legten wir eine Mittagspause ein im kuriosen «Pintli» – einer Gaststube mit unzähligen antiken Kuriositäten und Ausstellungsstücken. Nach dem köstlichen Schmaus fuhren wir zügig nach Kilchberg, wo wir dankbar und zufrieden voneinander Abschied nahmen.

Unseren grossartigen und liebevollen Betreuerinnen, Regula Gähwiler und Linda Gratwohl, wie auch Pfarrer Christian Frei und unseren ausgezeichneten Chauffeuren, Jürg Lehner und Markus Gratwohl, ein herzliches DANKE-SCHÖN und auf Wiedersehen!

*Margot Weber*



### Morgenessen für alle mit Fotohock

Am Dienstag, 7. Dezember 2021, findet das Morgenessen für alle mit Fotohock zu den Seniorenferien statt. Bei dieser Gelegenheit wird es bereits eine Vorschau auf die Seniorenferien im 2022 geben. Das Morgenessen-Team freut sich, Sie im Foyer des Kirchgemeindehauses verwöhnen zu dürfen.

**Morgenessen für alle, Dienstag, 7. Dezember, 8.30 Uhr, ref. KGH,**

**Anmeldung:**

**info@refkilch.ch,**

**Covid-Zertifikat (3G) und**

**Ausweis erforderlich.**



## Corona – aktuell

Kurzfristige Änderungen erfahren Sie unter: [www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch), die beunity.app oder Tel. 044 715 56 51.

**Gottesdienste und Konzerte:** Gottesdienste bis max. 50 Personen ohne Zertifikat erlaubt. Es gilt Maskenpflicht, und die Kontaktdaten werden erhoben.

**Kirchgemeindehaus:** Das Kirchgemeindehaus ist geöffnet, aber es gilt Maskenpflicht. «Coffee to Go» ist erlaubt, Sitzgelegenheiten stehen jedoch nicht zur Verfügung. Spielecke und Lounge sind geschlossen.

**Online-Angebot:** Einmal im Monat findet ein Online-Gottesdienst statt, damit alle mitfeiern können.

**Seelsorge:** Wir sind gerne jederzeit für Sie da: Pfarrer Beat Gossauer (Stellvertretung für Sibylle Forrer), 078 730 98 42 und Pfarrer Christian Frei, 079 611 55 15

## Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: [www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste](http://www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste)

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter [www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch).

## Gottesdienste

**14. November, Sonntag**  
**Ökumenischer Gottesdienst im Seespital**  
10.00 Uhr, Seespital  
Pfarrerin Renate Hauser und Edith Weissnar. Es singt der mim-Chor. Covid-Zertifikat (3G) erforderlich.

**Taizé**  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Pfarrer Beat Gossauer

**21. November, Sonntag**  
**Gottesdienst – Ewigkeitssonntag**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Pfarrer Christian Frei und Pfarrer Beat Gossauer. Mitwirkung Kantorei. Covid-Zertifikat (3G) erforderlich

**28. November, Sonntag**  
**Gottesdienst über Gott und die Welt**  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Pfarrer Christian Frei.  
Anschliessend Apéro mit Covid-Zertifikat (3G)

**5. Dezember, Sonntag**  
**Taufgottesdienst**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Pfarrer Beat Gossauer

## Kultur und Musik

Chorproben und Offenes Singen finden statt (Daten für Letzteres: 20.12.21). Bis 30 Personen unterliegen sie nicht der Zertifikats- und Maskenpflicht

**17. November, Mittwoch**  
**Musik & Stille**  
18.15 Uhr, ref. Kirche  
Organist: Max Sonnleitner

**22. November, Montag**  
**Offenes Singen**  
19.00 Uhr, ref. Kirche  
Ueli Schenk

**5. Dezember, Sonntag**  
**Adventskonzert**  
**Kantorei Kilchberg**  
17.00 Uhr, ref. Kirche  
Messe de minuit pour Noël, Charpentier

## Erwachsenenbildung und Spiritualität

Zu den Spiritualitätsfeiern im Sanatorium Kilchberg sind zurzeit keine externen Gäste zugelassen.

**11. November, Donnerstag**  
**Ökum. Morgenbesinnung**  
9.00 Uhr, ref. Kirche  
Ökumenischer Frauenkreis

**Buchclub**  
17.30 Uhr, ref. KGH

**Meditation**  
«Schweigen auf dem Berg»  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Christian Frei/Monika Helbling

**23. November, Dienstag**  
**Meditation**  
«Schweigen auf dem Berg»  
18.15 Uhr, ref. Kirche  
Linda Deiss Burger

**2. Dezember, Donnerstag**  
**Meditation**  
«Schweigen auf dem Berg»  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Christian Frei/Monika Helbling

**7. Dezember, Dienstag**  
**Meditation**  
«Schweigen auf dem Berg»  
18.15 Uhr, ref. Kirche  
Linda Deiss Burger

**9. Dezember, Donnerstag**  
**Ökumenische Morgenbesinnung**  
9.00 Uhr, kath. Kirche  
Ökumenischer Frauenkreis

## Seniorinnen und Senioren

**1. Dezember, Samstag**  
**Ökumenische Adventsfeier**  
14.30 Uhr, ref. KGH  
Anmeldung, Covid-Zertifikat (3G) und Ausweis nötig

**Kinder und Jugend**  
Das «Singe mit de Chliinschte» findet statt, ist jedoch zertifikatspflichtig (3G).

**13. November, Samstag**  
**Intensiv-Workshop**  
**Krippenspiel**  
13.00–16.30 Uhr, ref. Kirche

**16. November, Dienstag**  
**Proben Krippenspiel**  
17.00 Uhr, ref. Kirche

**23. November, Dienstag**  
**Proben Krippenspiel**  
17.00 Uhr, ref. Kirche

**30. November, Dienstag**  
**Proben Krippenspiel**  
17.00 Uhr, ref. Kirche

**7. Dezember, Dienstag**  
**Proben Krippenspiel**  
17.00 Uhr, ref. Kirche

## Veranstaltungen

**27. November, Samstag**  
**Kerzengiessen Chlausmärt**  
13.00 – 18.00 Uhr, Stockengut

**7. Dezember, Dienstag**  
**Morgenessen für alle**  
8.30 Uhr, ref. KGH  
Mit Fotohock Seniorenferien 21 und Vorschau auf Seniorenferien 2022. Anmeldung und Covid-Zertifikat (3G) erforderlich

## Bibliothek

Die Bibliothek ist jeweils am Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr betreut geöffnet. Einlass nur mit Zertifikat.

## Fahrdienst

**Kostenloser Fahrdienst**  
zu den Gottesdiensten und wieder nach Hause.  
Anmeldung bis Samstag um 20.00 Uhr: 044 720 41 41.



## Adressen

Sekretariat:  
Telefon 044 715 56 51  
Montag – Freitag  
9.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00  
Mittwochnachmittag geschlossen

Pfarrpersonen:  
Als Stellvertretung von Sibylle Forrer: Beat Gossauer  
Telefon 078 730 98 42  
[beat.gossauer@pfarrverein.ch](mailto:beat.gossauer@pfarrverein.ch)  
Christian Frei  
Telefon 044 715 00 75  
Handy 079 611 55 15  
[christian.frei@refkilch.ch](mailto:christian.frei@refkilch.ch)

Gudrun Schlenk  
Telefon 079 808 90 76  
[gudrun.schlenk@reformiert-zuerich.ch](mailto:gudrun.schlenk@reformiert-zuerich.ch)

Sozialdiakonie Alters- und Freiwilligenarbeit:  
Caroline Matter  
Telefon 044 715 44 05  
[caroline.matter@refkilch.ch](mailto:caroline.matter@refkilch.ch)

Sozialdiakonie Kinder, Jugend und Familie:  
Barbara Weber  
Telefon 044 715 56 61  
[barbara.weber@refkilch.ch](mailto:barbara.weber@refkilch.ch)

## Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:  
Reformierte Kirche Kilchberg  
Redaktion:  
Robin Ziltener  
[info@refkilch.ch](mailto:info@refkilch.ch)  
[www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch)

Wir informieren wieder:  
26.11.2021 im reformiert.lokal  
08.12.2021 in Gemeindeblatt

Fotos:  
Zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt.  
Gestaltung:  
[www.kolbgrafik.ch](http://www.kolbgrafik.ch)